

## Wien: Maresa Hörbigers Theater zum Himmel lädt zum Advent-Theater

**Famoses Programm für die Wochen vor dem Fest: Im Grinzinger Hörbiger-Haus gastieren Stars wie Michael Maertens, Angelika Kirchschrager, Nina Proll und Robert Palfrader**

Die Sommersaison war ein voller Erfolg. Jetzt bereitet sich Maresa Hörbiger mit ihrem Theater zum Himmel auf das Adventtheater vor, das längst zu den Fixpunkten im Wiener Kulturkalender zählt. Im Hörbiger-Haus (1190 Wien, Himmelstraße 24) werden **vom 29. November bis zum 15. Dezember** nicht nur die Adventkerzen schimmern. Die Villa wird zur Bühne für 14 hochkarätig besetzte Aufführungen aus den Bereichen Theater, Literatur und Musik.

Neben Burgtheater-Star Michael Maertens, Opern-Star Angelika Kirchschrager oder Film-Star Nina Proll, um nur einige zu nennen, wird auch das Junge Ensemble Hörbiger mit seinen 15- bis 20-jährigen Darstellern auftreten. Natürlich ist auch Hausherrin Maresa Hörbiger auf der Bühne dabei, und selbst der (ORF-)Kaiser kommt. Robert Palfrader wird aber nicht die Majestäts-Montur anlegen, sondern gemeinsam mit Burgtheater-Lady Maria Happel lesen.

Die Stationen des Advent-Theaters: Die Spielzeit beginnt heiter, wenn Wolfgang Hübsch sein Soloprogramm „Morgennatz, Ringelstern und andere“ vorträgt (**29. November**). Burg-Mime Michael Maertens hat für seinen Auftritt einen Tag später einen britischen Autor ausgesucht, der für seinen schwarzen Humor bekannt ist: „Michael Maertens liest Roald Dahl“. (**30. November**) Maertens wird an der Geige begleitet von Nicolas Geremus, einem Enkel von Paul Hörbiger.

Josefstadt-Lady Sona MacDonald präsentiert am **1. Dezember** ein sehr familiäres Programm. Einerseits bringt sie ihren Sohn Skye MacDonald (er ist Mitglied im Jungen Ensemble Hörbiger) mit auf die Bühne, und andererseits schwelgt sie unter dem Motto „Was er liebte“ in Erinnerungen an ihren Vater. Das Repertoire ist ein persönlicher Streifzug durch die Musik von Chopin bis Bernstein, von Holländer bis Weill, von Rodgers und Gershwin bis Sondheim. Simon Schuller spielt Klavier.

Am **5. und 7. Dezember** wird wegen großer Nachfrage ein Hit aus dem Sommerprogramm des Theaters zum Himmel neu aufgeführt: Petra Morzé, Konstanze Breitebner, Wolfgang Hübsch und Joseph Lorenz präsentieren in szenischer Lesung zwei Einakter von Anton Tschechow: „Der Heiratsantrag“ und „Der Bär“.

Zwischen den beiden Tschechow-Abenden (**6. Dezember**) gehört die Bühne Ulrike Beimpold. „Himmlische Weihnachten“ heißt das Programm der Wiener Mimin. Die Texte stammen von Autoren wie Morgenstern und Rilke, Trude Marzik und Loriot. Christian Koch spielt Klavier. Die Themen: Ulrike Beimpold erzählt vom Schilaulen, süßen Bäckereien und von müden Weihnachtsmännern. Sie singt über heitere Feiertage und träumt von besinnlichen Stunden.

Am **7., 8. und 15. Dezember** gehört die Bühne nachmittags (16 Uhr) dem Jungen Ensemble Hörbiger. Die Teenager-Talente spielen ein Programm mit dem Titel „jöh! Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“ Im Sommer hatte das Ensemble im Theater zum Himmel mit seiner Version von „Romeo & Julia“ begeistert. Jetzt wollen sich die Kids dem Weihnachts-Thema mit ihrem Szenen-Abend komödiantisch nähern. Für Buch & Regie zeichnet der renommierte Regisseur Erhard Pauer verantwortlich, der als Chef der Musical-Abteilung am Konservatorium Wien Jahr für Jahr beweist, dass er junge Talente zu Spitzenkräften formen kann.

„Christmas zum Himmel“ lautet das Motto am Abend des **8. Dezember**. Das Hörbiger-Haus wird zur Bühne für eine Mezzosopranistin, die auf den großen Opernbühnen der ganzen Welt gefeiert wird: Angelika Kirchschrager gastiert gemeinsam mit Burgschauspieler Gerrit Jansen und Freunden. Am Klavier: Agnes Szakany.

Danach wird es wieder literarisch. Joseph Lorenz, auch bei den Tschechow-Einaktern im Einsatz, präsentiert in szenischer Lesung die Tolstoi-Novelle „Die Kreuzersonate“ (**12. Dezember**). Nina Proll singt dann am **13. Dezember** „Lieder eines armen Mädchens“. Das Programm, basierend auf dem gleichnamigen Liederzyklus von Friedrich Hollaender, folgt dem Schicksal einer fiktiven Sängerin in den Zwanziger und Dreißiger Jahren. Nina Proll wird musikalisch vom Trio de Salon mit Peter Gillmayr (Violine), Andrej Serkov (Bajan-Akkordeon) und Roland Wiesinger (Bass) begleitet.

Zum Abschluss des Adventtheaters 2013 gibt es dann noch zwei feine Lese-Programme. Am Samstag, **14. Dezember**, entführen Maria Happel und Robert Palfrader das Publikum zu „Höllenliebe – Liebeshöllen“. „Chaos de luxe“-Kolumnistin Polly Adler hat mit kompetentem Griff Texte und Briefe der Weltliteratur über die Leidenschaft zusammengestellt. Am Sonntag, **15. Dezember**, tritt schließlich die Hausherrin im Hörbiger-Haus auf. Maresa Hörbiger liest gemeinsam mit Thomas Kahry „24 Stunden aus dem Leben einer Frau“. Das Stefan-Zweig-Programm ist eine Übernahme aus dem Sommer.

Alle Künstler und das Publikum genießen das unvergleichliche Flair der Hörbiger-Villa. Das Anwesen in der Grinzinger Himmelstraße wurde 1935 von Paula Wessely und Attila Hörbiger erworben. Ihre Töchter Elisabeth Orth, Christiane und Maresa Hörbiger wuchsen dort auf.

Karten für die Abendvorstellungen (19.30 Uhr) zum Preis von 35 oder 40 Euro gibt's bei [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) im Internet oder unter 01/96096 telefonisch (Oeticket –Verkaufsstellen zB: Raiffeisen Banken, Erste Bank, Volksbank, Mediamarkt, Saturn, Libro, Ruefa Reisen, Blaguss Touristik sowie ausgewählten Trafiken)

Die Tickets für die Nachmittagsvorstellungen von „jöh! Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“ (16 Uhr) kosten 20 Euro für Erwachsene sowie 10 Euro für Schüler/Studierende. Kartenreservierungen nur für diese drei Vorstellungen (7., 8. und 15. Dezember) unter [office@theaterzumhimmel.at](mailto:office@theaterzumhimmel.at)

Nähere Programmdetails und Foto-Downloads finden sich auf der Website <http://theaterzumhimmel.at>

Einlass: 18.45 Uhr / Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr. Freie Sitzplatzwahl.

Für das Catering sorgen die Festwirte Fuith & Mark.

Für Rückfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Bina Köppl

APOLLO28/ BINA KÖPPL  
Kulturmarketing und -kommunikation

Hermannsgasse 20/21  
1070 Wien

M + 43.699.128 28 128  
E [bk@apollo28.at](mailto:bk@apollo28.at)  
W <http://apollo28.at>

PRESSEKONTAKT: APOLLO28/ BINA KÖPPL . Kulturmarketing und -kommunikation .  
Hermannsgasse 20/21 . 1070 Wien  
M + 43.699.128 28 128 . E [bk@apollo28.at](mailto:bk@apollo28.at) . W <http://apollo28.at>